



WIB-SOMMERTREFFEN IM „ZOLLPACKHOF“



▲ V. l.: Pauline Nesdale (neuseeländische Botschaft), Dr. Sarah Naeem (pakistanische Botschaft), Hilary Michael



▲ V. l.: Barbara Hoggard-Luiay, Bhumika Verma (indische Botschaft), Dhruvi Gawande (indische Botschaft)



▲ V. l.: Dr. Svitlana Melnyk (ukrainische Botschaft), Alix von Studnitz Nell (WiB-Präsidentin), Huda Malalla (irakische Botschaft)

Am 29. Juni konnten die Mitglieder von „Willkommen in Berlin“ endlich wieder einmal persönlich zusammentreffen. Im Garten des „Zollpackhof“, mit seinem besonderen Blick auf das Kanzleramt und im willkommenen Schatten der hundertjährigen Kastanie, hatten die Teilnehmerinnen ein paar sehr angereg-

te Stunden. Nach der Corona-bedingten Zwangspause gab es viele persönliche Geschichten und Eindrücke dieser herausfordernden Monate auszutauschen. Schön zu erfahren war, dass der Austausch der WiB-Mitglieder untereinander und in einigen Gruppen auf digitalen Wegen und mit viel Erfindungsreichtum

immer weiter bestanden hat.

Das Treffen war vor der Sommerpause auch eine gute Gelegenheit, neue diplomatische Mitglieder im Kreis des Clubs zu begrüßen, ihnen etwas mehr über das Clubleben zu erzählen und die Möglichkeit zum persönlichen Kennenlernen zu bieten.

STADTSPAZIERGANG DURCH DAS HISTORISCHE POTSDAM

Bedingt durch die Kontaktbeschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie durften sich die Mitglieder der Gruppe „Geschichte und Politik“ über drei Monate nicht treffen. Glücklicherweise wurden die Beschränkungen gelockert, und es konnte dann die letzte Veranstaltung des Clubjahres 2019/2020 draußen und mit Abstand noch vor der Sommerpause am 9. Juli stattfinden.

Die Gruppe traf sich zu einem Stadtspaziergang durch das historische Potsdam. Gerne trotzten alle Teilnehmerinnen Wind und Wetter, um den fachkundigen und spannenden Ausführungen unseres Clubmitglieds Helen Eichhorn, einer zertifizierten Stadtführerin, zuzuhören. Der Ausflug endete mit einem gemeinsamen Mittagessen, bei dem die Mitglieder dann noch Gelegenheit hatten, sich über ihre Eindrücke auszutauschen.



▲ Teilnehmerinnen vor dem Museum Barberini



▲ Stadtführung mit Helen Eichhorn (M.)



BUNDESVERDIENSTKREUZ FÜR EHEMALIGE WIB-PRÄSIDENTIN TONE KORSSUND-EICHINGER

◀ Tone Korssund-Eichinger (ehemalige WiB-Präsidentin) mit Konrad Arz von Straussenburg (ehemaliger Chef des Protokolls im Auswärtigen Amt) bei der Übergabe des Bundesverdienstkreuzes

Am 05. Juni wurde unserer ehemaligen Präsidentin Tone Korssund-Eichinger bei einem offiziellen Mittagessen vom Chef des Protokolls, Konrad Arz von Straussenburg, im Auftrag des Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande überreicht. Tone Korssund-Eichinger wurde mit dieser Auszeichnung für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im In- und Ausland und die damit erworbenen Verdienste für Deutschland geehrt, unter anderem als Präsidentin von „Willkommen in Berlin“ von 2015 bis 2017.

WILLKOMMEN IN BERLIN ist der Diplomatenclub beim Auswärtigen Amt. Er steht unter der Schirmherrschaft der Staatssekretärin Antje Leendertse. Der Club hat rund 400 Mitglieder aus weit über 100 Ländern. Mitglieder können Diplomaten und Diplomatinen sein, die auf der Diplomatenliste des Auswärtigen Amtes verzeichnet sind, sowie ihre Partnerinnen und Partner.